

Helmuth Reichel Silva etabliert sich schnell als einer der herausragendsten und interessantesten südamerikanischen Dirigenten der jüngeren Generation und wird international für seine tief empfundene Musikalität und sein inspirierendes Temperament gelobt. Sein Erfolg beim renommierten Besançon-Wettbewerb 2015, bei dem er Finalist war, brachte ihm internationale Aufmerksamkeit und Einladungen zu Orchestern in Europa, Südamerika und Asien ein. Reichel Silva ist der Gewinner des Preises des Chilenischen Kreises der Kunstkritiker für die beste Aufführung des Jahres mit dem Orquesta Sinfónica Nacional de Chile. Zudem gewann er den 2. Preis beim 6. Deutschen Dirigierwettbewerb in Stuttgart sowie den Orchestra Prize beim Jeunesse Musicales Conducting Competition in Bukarest.



«Ein Star erhebt seine Flügel.»

— ONGAKU NO TOMO / JAPAN

Nach einem sehr erfolgreichen Japan-Debüt im Jahr 2017 kehrt Reichel Silva in der Saison 2019/2020 zum Tokyo Symphony Orchestra in der Muza Kawasaki Symphony Hall zurück. Zu seinen zukünftigen Engagements gehören u.a. Debüts mit den Nürnberger Symphonikern, Orquesta Filarmonica de Santiago und dem Orquesta Sinfónica de Concepción, ebenfalls kehrt er zum Orquesta Sinfónica Nacional de Chile, Orquesta de Cámara de Chile, Orquesta Sinfónica de La Serena und dem Orquesta Sinfónica Nacional Juvenil zurück.

In der Saison 2018/2019 gab Reichel Silva seine Debüts beim Südwestdeutschen Kammerorchester, Orquesta Sinfónica del Sodore, Orquesta Filarmónica de Temuco und Orquesta Sinfónica Nacional Juvenil, darüber hinaus kehrte er zum Orquesta Sinfónica Nacional de Chile, Orquesta de Cámara de Chile und Orquesta Sinfónica de La Serena zurück. Er dirigierte u.a. das Tokyo Symphony Orchestra, das SWR Symphonieorchester Stuttgart, das Sinfonieorchester Basel, das Orchestra Ensemble Kanazawa, die Stuttgarter Philharmoniker, das Stuttgarter Kammerorchester, die Württembergische Philharmonie Reutlingen, das Orchestra di Padova e del Veneto und das George Enescu Philharmonic. In seinem Heimatland Chile arbeitet Reichel Silva regelmäßig als Gastdirigent mit allen großen Orchestern.

«He has something special.»

— JONATHAN NOTT

Mit dem Orquesta Sinfónica Nacional de Chile verbindet Reichel Silva eine enge Zusammenarbeit. Nach seinem gefeierten Debüt mit dem Orchester im Jahr 2016 wurde er sofort für die nächste Spielzeit als Conductor in Residence des Sommerfestivals 2017 wieder eingeladen und gab sein Debüt beim renommierten Festival Semanas Musicales de Frutillar im Teatro del Lago mit Beethovens Sinfonie Nr. 9 und Tschaikowskys Sinfonie Nr. 5. In letzter Zeit eröffnete er die Saison 2019 mit sehr erfolgreichen Aufführungen von Strawinskys Le Sacre du Printemps und Bartoks Konzert für Orchester.

Seit 2015 begleitet Helmuth Reichel Silva die jungen Musikerinnen und Musiker der Jungen Deutschen Philharmonie als Coach und Dirigent während der Probenarbeit und assistierte dabei Dirigenten wie Dennis Russell Davies und Ingo Metzmacher.

«He impressed with his deeply felt musical ideas and a technical ability to achieve them.»

— DENNIS RUSSELL DAVIES

Reichel Silva widmet sich insbesondere der lateinamerikanischen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts und nahm CDs mit Werken des chilenischen Komponisten Esteban Correa mit dem Orquesta Sinfónica de La Serena auf. Neben Werken von Komponisten wie Ginastera, Villa-Lobos und Revueltas hat Reichel Silva mehr als vierzig Werke zeitgenössischer chilenischer Komponisten in seinem Repertoire.

Geboren 1983 in Santiago de Chile, begann Helmuth Reichel Silva im Alter von fünf Jahren seine musikalische Ausbildung am Conservatorio Nacional de Música in Santiago und zog später nach Deutschland, um sein Studium fortzusetzen. Er studierte zunächst Violine an der Hochschule für Musik Würzburg und legte dort seine Diplomprüfung mit Auszeichnung ab, anschließend absolvierte er die Meisterklasse. Er spielte von 2007 bis 2010 Violine bei den Stuttgarter Philharmoniker und am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, bevor er seine Ausbildung als Dirigent mit Per Borin an der Musikhochschule Stuttgart und Sebastian Tewinkel an der Musikhochschule Trossingen absolvierte. Helmuth Reichel Silva pflegt eine enge Beziehung zu Dirigent und Mentor Jonathan Nott, darüber hinaus besuchte er Meisterkurse bei Jorma Panula, Yuji Yuasa, Rodolfo Fischer und Yuuko Amanuma. Er ist Preisträger des Dirigentenpodiums Baden-Württemberg, in dessen Rahmen er mit führenden Orchestern in Deutschland arbeiten durfte.

Saison 2019/2020 © Textänderungen bzw. -kürzungen sind ohne Genehmigung nicht erlaubt.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kontakt:

*Aya Yoshigoe*

Sarperi Artists Management

A: Breitingerstrasse 17, 8002 Zürich, Switzerland

T: +41 77 481 0519

E: yoshigoe@sarperiartists.com

W: www.sarperiartists.com